



## Gemeindeamt Doren

Kirchdorf 168, 6933 Doren  
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17  
E-Mail: [gemeindeamt@doren.at](mailto:gemeindeamt@doren.at)

Doren, 28.11.2023

### Auszug aus dem GV-Protokoll – 27.11.2023

Auszug aus dem Protokoll der am 27.11.2023 um 20 Uhr im Mehrzweckraum KleinWien stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung:

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle **GemeindevertreterInnen** sowie die anwesenden ZuhörerInnen.

#### **2. Genehmigung des GV-Protokolls vom 13.11.2023**

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Beratung zum Thema Planung Gemeindehaus/Kinderbetreuung, etc – Arch. Gerhard Gruber**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes ist Architekt Gerhard Gruber anwesend, der bereits in die Vorplanungen zur Kinderbetreuung im Pfarrhaus eingebunden war und diese begutachtet hat.

Mithilfe alter Lagepläne aus den Jahren 1951 und 1961 erfolgt eine detaillierte Analyse der aktuellen Situation im Gemeindehaus, insbesondere des vorhandenen Leerstands. Die Betrachtung der historischen Pläne ermöglicht zudem Einblicke in die Entwicklung des Gemeindehauses im Laufe der Zeit.

Die Diskussion konzentriert sich darauf, welche Nutzungsmöglichkeiten im Gemeindehaus im Kontext von Kinderbetreuung, Gemeindeamt, Wohnraum usw. in Betracht gezogen werden können. Dabei wird erneut auf den akuten Bedarf einer Erweiterung im Bereich der Kinderbetreuung hingewiesen.

Nach ausführlicher Diskussion werden folgende, weitere Schritte festgehalten:

- Eine fundierte Bauaufnahme soll erfolgen.
- Das Büro von Arch. Gerhard Gruber soll beauftragt werden, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.
- Gründung einer Arbeitsgruppe: Andreas Klopfer, Rainer Gmeinder, Simone Baldauf, Otto Vögel, Walter Sinz und Kathrin Feurle.
- Es erfolgt die Sammlung von Themen, Ideen und die Ausarbeitung einer zukünftigen Nutzung.
- Festlegung eines Termins Anfang 2024 für eine weitere Besprechung mit Arch. Gerhard Gruber.

#### **4. Vorstellung und Beratung zum Bereich „Masterplanung Gst-Sohm“ – Büro Raumhochrosen**

Zu diesem TOP ist Frau Heike Schlauch als Auskunftsperson (Büro Raumhochrosen) anwesend.

Heike Schlauch präsentiert sehr ausführlich den derzeitigen Stand der Masterplanung „Gst – Sohm und gibt dabei sehr informative Einblicke in folgende Thematiken:

- a) Ortsanalyse  
*Siedlungsentwicklung, Siedlungsstruktur, Mobilität, Geologie, Landschaft, Geomantie*
- b) Szenarien  
*Wie will Doren wachsen; Identitätsstiftende Bausteine für eine nachhaltige Dorfentwicklung*
- c) Strategie  
*Neu Quartiere, Alte Quartiere erhalten, Bedeutung*
- d) Atmosphäre  
*Nachbarschaft, Gebäude & Landschaftselemente im Dialog*

## **Prozess/weitere Vorgangsweise:**

### **Phase 2:**

- Lösungsansätze mittels Varianten bis zum Workshop im März 2024
- Workshop mit Expertinnen
- Reflektion des Workshops in kleiner Runde
- einarbeiten der Erkenntnisse
- 2. Feedbackrunde

### **Phase 3:**

Finales ausarbeiten des Masterplans/Schlussbericht

### **Phase 4:**

Präsentationen

### **Phase 5:**

Beteiligung auf Basis Varianten

Abschließend bittet **ZuhörerIn Christine Lingenhel** um Berücksichtigung bei der „Tagwasser-Ableitung im Zuge einer etwaigen Bebauung (zB Birkenbühlgraben). Unterlieger dürfen durch eine Bebauung nicht gefährdet werden.

## **5. Beschluss über die Übernahme des Interessentenbeitrages beim Wildbach-Projekt „Kirchgraben“ - Kostenerhöhung**

Die Gemeinde Doren wird von der Wildbach- und Lawinenverbauung um Genehmigung einer Kostenerhöhung für das Projekt „Kirchgraben Projekt 2020“ ersucht:

Die Gebietsbauleitung Bregenz hat bisher im Rahmen vom Projekt Kirchgraben mit dem Finanzierungsschlüssel:

48 % Bund

16 % Land Vorarlberg

12 % Land Vorarlberg als Straßenerhalter

24 % Gemeinde Doren

umfangreiche Maßnahmen durchgeführt.

Seitens der Gebietsbauleitung wurde, zur gesamtheitlichen Verbesserung der Wildbachsicherheit, noch zusätzlich zu den bisherigen Ausgaben für die Fertigstellung eine Erhöhung des Projektrahmens um 200.000,00 € beantragt.

### **Die zusätzlichen Mittel werden aus folgendem Grund benötigt:**

Der Bereich beginnend ab der Landesstraße bergwärts war sehr schwierig umzusetzen, insbesondere wegen der Vielzahl von Infrastrukturleitungen (Glasfaser, Schmutzwasser, Fernwärme, zahlreiche Tagwasserleitungen). Aus Platzgründen musste das Betonrohr DN 800 sehr tief verlegt werden. Zudem musste am Ende der Friedhofsmauer im Zuge der Bauführung ab hm 10,68 eine Trassenänderung vorgenommen werden (westlich von GST 40/4 über das GST 60/1, KG Doren), wobei die neue Trasse in der Zufahrtsstraße auf einer Länge von 30 lfm verläuft). Dies bringt mit sich, dass die gesamte Straße in diesem Bereich im Zuge der Bauarbeiten erneuert werden musste (was im Projekt nicht vorgesehen war). Im GST 40/4, KG Doren wurde anstatt der bestehenden Verrohrung ein DN 300 auf einer Länge

von ca. 30 lfm errichtet, damit die anfallenden Tag- und Drainagewässer schadlos in die neue Verrohrung abgeleitet werden können. Zusätzlich ist festzuhalten, dass das vorliegende Projekt auf der Preisbasis aus dem Jahre 2020 kalkuliert worden ist. Seither sind die Preise um ca. 24 % gestiegen (Baukostenindex Quelle: Statistik Austria).

Per Video- und Telefonkonferenz gibt DI Thomas Frandl, Gebietsbauleitung Bregenz, eine umfassende Erklärung zum Zustandekommen der Kostenerhöhung im Rahmen des "Kirchgraben Projekts 2020". In seinen Ausführungen geht er detailliert auf die Hauptursachen der Kostensteigerung ein, darunter Trassenänderungen, gestiegene Baukosten, Erneuerung des Straßenbelags und weitere relevante Faktoren.

Nach Abschluss des gesamten Projektes "Kirchgraben Projekt 2020" wird DI Thomas Frandl einen detaillierten Baubericht präsentieren, der insbesondere die Kostensteigerung transparent darlegt. Diese Präsentation wird zu gegebener Zeit in einer Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen, um umfassend zu informieren und einen transparenten Einblick in die finanzielle Entwicklung des Projekts zu ermöglichen.

Der **Antrag** der Wildbach- und Lawinenverbauung mit Bezug auf das Kirchgraben Projekt 2020 wird in der vorgelegten Form, mit **einstimmigem Beschluss**, genehmigt.

## 6. Berichte des Bürgermeisters

**Kirchgraben – Abschluss** – Gemeinsam mit den Anrainern, Grundstücksbesitzern, ausführenden Firmen und Vertretern der Wildbach wurde das Projekt Kirchgraben offiziell beendet.

**BH-Verhandlung „Lingenhel Kistenbau“** – Bei der Produktionshalle wird ein Trocknungslager angebaut. Aus Sicht der Gemeinde wird das Bauwerk zur Kenntnis genommen.

**Tourismus Bregenzerwald – Generalversammlung** – Der Rechnungsabschluss 2022 und das Budget für 2024 wurden genehmigt. Die Gemeindebeiträge steigen laut VPI um 8 %. Besonders hervorgehoben wurde die digitale Gästekarte, da es nun 1.343 Ausgabestellen gibt, was zu einer deutlichen Verbesserung für die Gäste führt. Insgesamt gibt es im Bregenzerwald an die 1,85 Millionen Nächtigungen – etwa jeweils die Hälfte im Sommer und im Winter. Die letzte Sommersaison war eine sehr gute. Einmal mehr vorgestellt wurde im Zuge der Versammlung der sog. „Wälderexpress“ von Hubert Romberg.

**Schullokal – einige Zahlen** – Im Bereich der Mittelschule essen rund  $\frac{3}{4}$  der SchülerInnen (126 von 171 SchülerInnen) zumindest einmal in der Woche; im Bereich der VS sind es 31 von 42 SchülerInnen; im Kindergarten 9 von 12 Kindern; von den Pädagoginnen, welche in der Betreuung tätig sind, sind es 14 von 14; Insgesamt werden pro Woche zwischen 330 und 340 Menüs für die SchülerInnen zubereitet und ausgegeben;

**Käsestraße – 25 Jahre** – Das Jubiläum wurde mit einem Festakt im Käsekeller Lingenau gefeiert. Aktuell steht die Marke Käsestraße auf einer soliden (mit Unterstützung von Land und Gemeinden) finanziellen Basis.

**Gemeindeblatt Bezirk Bregenz** – Bei der Generalversammlung wurde eine Auszahlung von aus den Rücklagen beschlossen. Das Budget für 2024 wurde einstimmig beschlossen – bei den MitarbeiterInnen bleibt alles wie es ist.

**BH - BürgermeisterInnen-Tagung** – Dabei wurde über die aktuelle Novelle beim Raumplanungsgesetz und den Neuerungen bei der Zweitwohnsitz- und Leerstands-Abgabe informiert. Daneben informierte Landespolizei-Direktor Hans-Peter Ludescher über die aktuelle Personal-Situation und allfällige Neuerungen im Bereich der Geschwindigkeitsüberprüfung bei der Polizei.

**Regio-Vollversammlung** – Budgets für 2024 wurden beschlossen (6 % Erhöhung der Gemeindebeiträge), Vorstellung aktueller Planungsstand und Finanzierung Wälderhalle, Informationen über das Notarzt-Situation im Bregenzerwald, Informationen über die geplanten kurativen Dienste der Ärzte im BW, Vorstellung der Planungen im Bereich der

Rotkreuz-Stellen in Egg und Au, Neue Gebietsaufteilung der RK-Einsätze (Doren und Sulzberg wird in Zukunft von Egg aus bedient); aktuelle Entwicklungen im Bereich der Baurechtsverwaltung (insgesamt kein Rückgang der Bauverfahren – durch Aufnahme von Andelsbuch und Warth)

**Christbaum** - Der diesjährige Christbaum auf dem Dorfplatz wurde von Annelies und Helmut Geist gespendet. Seit 27. November 2023 steht er auf dem Dorfplatz und wartet auf seine Illuminierung. Am kommenden Sonntag im Zuge des Adventmarktes, welcher vom Musikverein organisiert wird, wird dies geschehen.

## 7. Allfälliges

**Bürgermeister Guido Flatz** informiert ausführlich über den aktuellen Stand in Bezug auf den Rettungsdienst und den Notarzdienst im Bregenzerwald.

Des Weiteren präsentiert er die Gemeindebeiträge für das Jahr 2024 von der Regio Bregenzerwald.

Ein weiterer wichtiger Punkt betraf die beabsichtigte Löschung des öffentlichen Guts auf der Gst. Nr 1190, KG Doren. Der Antragsteller stellt diesbezüglich in Kürze einen entsprechenden Antrag.

**GV Meinrad Gruber** informiert über das geplante Holzschlägerungsvorhaben im Bereich des Sohm-Baugebiets und schlug eine Gemeinschaftsaktion durch die Gemeindevertretung vor, die sich auf die Aufmach- und Aufräumarbeiten im Zusammenhang mit dieser Holzschlägerung bezieht. Im Anschluss daran könnte das gewonnene Brennholz verkauft werden, und der Erlös würde einem guten Zweck gespendet werden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden über den weiteren Ablauf informiert.

**Vize-Bgm. Klaus Kramer** erkundigt sich über den aktuellen Planungsstand und Finanzierung der Wälderhalle bzw. wie sich die Regio BW einbringt. Vom Vorsitzenden wird der Finanzierungsschlüssel erläutert.